



## Programm

Donnerstag, 11.05.2017

10.00 – 17.00 Uhr

**Ab 9.30 Uhr**

**Anmeldung und Stehkafee**

---

**10.00 Uhr**

**Begrüßung & Einführung in die Tagung**

*Moderation: Claudia Hermens und Dr. Claudia Roller*

---

**10.10 Uhr**

**Hochschuldidaktik**

*Dr. Birgit Szczyrba*

**Prodekanin der Fakultät**

*Prof. Dr. Sigrid Leitner*

---

**10.30 Uhr**

**Hauptreferat**

»Theorie-Praxis-Relationierung und Wissensdiskurs in der Sozialen Arbeit«

*Prof. Dr. Regula Kunz; Dr. Eva Tov; FHNW Schweiz, Basel*

mit anschließender Diskussion

Anmerkungen und Impulse aus der Profession

---

**12.00 Uhr**

**Vorstellung der Arbeitsgruppen**

durch die Referent\*innen

---

**12.30 Uhr**

**Posterpräsentationen** sowie Möglichkeiten, die **Diskursplattform »Confluence« kennen zu lernen** und einen **Mittagsimbiss** einzunehmen

---

**14.00 – 16.00 Uhr**

**Thematische Arbeitsgruppen**

Am Nachmittag finden parallele Arbeitsgruppen statt, die von Akteur\*innen aus der Profession (angefragt sind: Martin Kemp/ Tagesklinik Köln, Pia Seidel-Paetz gesetzliche Betreuungen/SKM Köln, Susanne Pott/Erziehungsberatungsstelle Mönchengladbach), aus der Hochschullehre (angefragt sind: Janine Birwer, Dario Deloie, Prof. Dr. Carmen Kaminsky, Prof. Dr. Katja Maar, Alf Scheidgen, Prof. Dr. Udo Seelmeyer, Timo van Treeck, Prof. Dr. Isabel Zorn) und von Studierenden geleitet werden.

Die einzelnen Arbeitsgruppen setzen jeweils Schwerpunkte, bei denen die Entwicklung von Professionalität in der Sozialen Arbeit unter verschiedenen Aspekten beleuchtet wird.

Nähere Informationen zu den Arbeitsgruppen finden Sie ab 03.04.2017 auf der Homepage der TH Köln unter [www.th-koeln.de/DIES-2017](http://www.th-koeln.de/DIES-2017).

---

**16.15 – 17.00 Uhr**

**Abschlussplenum**

*Moderation:*

*Heike Fiebig, Claudia Hermens und Dr. Claudia Roller*

Fachtagung

## Entwicklung eines professionellen Habitus durch Zusammenführen von Theorie und Praxis?

Donnerstag, 11. Mai 2017

Die Fachtagung wird organisiert vom Institut für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit (IRIS) und Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene (KJFE)

**Fakultät für  
Angewandte  
Sozialwissenschaften**

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

## »Entwicklung eines professionellen Habitus durch Zusammenführen von Theorie und Praxis?«

### Auseinandersetzung mit dem Reflexions- und Diskursmodell »Schlüsselsituationen der Sozialen Arbeit«

Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit basiert auf unterschiedlichen Wissensformen aus Wissenschaft und Praxis. Hiermit steht die Frage nach der Integration von Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen auf dem Weg zur Entwicklung eines professionellen Habitus im Fokus.

Nach zehnjähriger forschungs-, theorie- und erfahrungsbasierter Entwicklungsarbeit steht der Fachwelt eine Online-Plattform für ihren Diskurs über Professionalität in konkreten Schlüsselsituationen der Sozialen Arbeit zur Verfügung. Schlüsselsituationen werden dort reflexiv erarbeitet, dokumentiert und diskutiert. Das Modell dient u.a. der Praxisbegleitung von Studierenden und fördert die Herausbildung von Professionalität als Qualitätsmerkmal in Organisationen. ([www.schluesselsituationen.net](http://www.schluesselsituationen.net))

Ausgehend von dem Reflexionsmodell »Schlüsselsituationen der Sozialen Arbeit« (Tov, Kunz, Stämpfli 2013) wird die Herausforderung der Transformation von wissenschaftlichem Wissen zur Nutzung in der Praxis der Sozialen Arbeit im Rahmen des DIES ACADEMICUS SoSe 2017 an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln ins Zentrum gestellt. Diskutiert wird mit Kolleg\*innen aus der Schweiz, von anderen Hochschulen und der TH Köln, mit Kolleg\*innen aus der Profession sowie mit Studierenden unserer Fakultät. Seit 2014 arbeiten Lehrende mit dem Modell in den Praxisbegleitveranstaltungen.

Einen Artikel zur didaktischen Umsetzung des Modells an unserer Hochschule finden Sie im »SOZIALMAGAZIN« 9-10.2016.

## Organisatorisches

### Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach Bestätigung der Online-Anmeldung möglich.

Die Anmeldung ist ab dem 27.03.2017 über die Homepage der TH Köln unter [www.th-koeln.de/DIES-2017](http://www.th-koeln.de/DIES-2017) möglich. Im Laufe der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die der Tagungsdokumentation dienen und später auf der Tagungshomepage zu sehen sein werden. Mit Ihrer Anmeldung zur Tagung willigen Sie ein, dass wir Sie in diesem Rahmen fotografieren dürfen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Organisationsteam.

### Übersetzung, Barrierefreiheit und Unterstützung

Die Tagungssprache ist deutsch. Sofern Übersetzungsbedarf besteht, bitten wir Sie, dies mit der Anmeldung mitzuteilen. Wir bemühen uns, eine Unterstützung zu organisieren.

Die Tagung wird möglichst barrierearm gestaltet. Wir bitten Sie, uns Ihre Bedarfe mit der Anmeldung zu übermitteln.

Falls Sie während der Tagung eine Kinderbetreuung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an: [info@nachwuchsfoerderung-koeln.de](mailto:info@nachwuchsfoerderung-koeln.de)

## Veranstaltung der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Institut für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit (IRIS) und  
Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene (KJFE)



### Veranstaltungsort

TH Köln – Campus Südstadt  
Fakultät für Angewandte  
Sozialwissenschaften  
Ubiering 48  
50678 Köln

### Kontakt

Dr. Claudia Roller  
T: +49 221-8275-3623  
E: [claudia.roller@th-koeln.de](mailto:claudia.roller@th-koeln.de)

Claudia Hermens (Dipl. Päd.)  
T: +49 221-8275-5126  
E: [claudia.hermens@th-koeln.de](mailto:claudia.hermens@th-koeln.de)

### Anfahrt

Straßenbahnlinien 15 oder 16,  
Buslinien 133 und 142  
bis Haltestelle Ubiering

Fakultät für  
Angewandte  
Sozialwissenschaften

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln